



L'Appel des arènes

Wrestling Grounds

Regie: Cheikh Ndiaye

Land: Senegal, Burkina Faso, Marokko, Frankreich 2005. **Produktion:** Sira Badral, Paris. **Regie, Produzent:** Cheikh Ndiaye. **Buch:** Cheikh Ndiaye, nach dem gleichnamigen Roman von Aminata Sow Fall. **Kamera:** Nasr Djépa. **Ausstattung:** Moustapha Ndiaye. **Ton:** Guillaume Valeix. **Schnitt:** Sylvie Adnin.

Darsteller: Abdoul Aziz Ndiaye, Moustapha Gueye, Mohamed Ndao, Ibrahima Mbaye, Seynabou Sarr, Doudou Kaïré, Khadidja Gueye, Pape Thiam, Ibrahima Diop, Fatou Michèle Wone, Ismaïla Cissé, Maguette Wade, Lamine Ndiaye.

Format: 35mm, 1:1.85, Farbe. **Länge:** 105 Minuten, 25 Bilder/Sekunde. **Originalsprachen:** Wolof, Französisch. **Uraufführung:** 14. Februar 2006, Internationales Forum, Berlin. **Weltvertrieb:** Sira Badral, 12bis, rue de Villette, 75019 Paris, Frankreich. Tel.: (33-1) 4241 2488, Fax: (33-1) 4238 0306, email: siba@free.fr

Inhalt

Der siebzehnjährige Nalla stammt aus einer wohlhabenden Familie in Dakar. Eines Abends wird er von einer Gruppe Rowdys überfallen. Zufällig beobachtet der Automechaniker André den Vorfall und kommt Nalla zu Hilfe. Die beiden freunden sich an. Einige Zeit später begleitet Nalla André zum Wrestling-Training, wo er Einblicke in die

Synopsis

Seventeen-year-old Nalla comes from a well-to-do family in Dakar, Senegal. One evening, a group of rowdies attacks him. The auto mechanic André happens to witness the incident and comes to Nalla's aid. The two become friends. Some time later, Nalla accompanies André to wres-

mystische Welt dieser Sportart bekommt. Gegen den Willen seiner Eltern übernimmt Nalla eine wichtige Funktion im Eröffnungskampf der Wrestling-Saison.

Sory ist fünfundzwanzig Jahre alt und leidet an epileptischen Anfällen. Er ist arbeitslos und kann sich nur durch kleine Gaunereien über Wasser halten. In einer Notsituation schließt er sich einigen Kriminellen an, die ihr Geld unter anderem mit illegalem Kartenverkauf vor den Wrestling-Arenen und mit Wetten verdienen. So kommt Sory mit der Seite des Wrestlings in Berührung, die von der Mafia kontrolliert wird.

Der Regisseur über den Film

Ich wollte schon immer einen Film über die Welt der Wrestler drehen. Als ich Aminata Sow Fall's Roman *L'Appel des arènes* las, wusste ich, dass ich diesen Wunsch verwirklichen kann. Es war vor allem die Freundschaft zwischen Nalla und einem Ringkämpfer, die mich anrührte. Mit Unterstützung des Festivals von Amiens konnte ich eine Drehbuchfassung des Romans erstellen.

Über die Protagonisten Nalla und Sory bekommt der Zuschauer Einblick in die unterschiedlichen Facetten des Lebens in der Großstadt Dakar. (...) Die beiden jungen Männer nähern sich den Ringkampfarenen auf unterschiedliche Weise: Sory bleibt eher am Rand des Geschehens. Nalla dagegen hat aufgrund seiner Freundschaft zu den beiden Ringkämpfern André und Malaw direkten Zugang zu den Kämpfen und zum Inneren der Kampfplätze. Mit Sory entdecken wir die Umgebung der Arenen, das nächtliche Leben Dakars, aber auch die Härten des dortigen Alltags.

Die Figuren des Films werden sowohl von professionellen Schauspielern gespielt als auch von Laiendarstellern. Malaw, André und 'Donnerschlag' werden von echten Ringkämpfern dargestellt. Zwei davon gehören zu den berühmtesten Ringkämpfern des Senegals: Mohamed Ndao, genannt 'Tyson', ist zur Zeit der Star dieser Szene. Jeder seiner Kämpfe ist ein nationales Ereignis. (...) Er spielt die Rolle des Malaw. André wird von einem weiteren erfolgreichen Ringkämpfer, Moustapha Gueye, gespielt. Diese beiden Ringer haben dazu beigetragen, dass die Kämpfe wieder verstärkt an Schauwert gewonnen haben. Ringkämpfer sind zugleich Sänger, Tänzer und Kämpfer, sie sind Künstler. Um die Natürlichkeit ihrer Bewegungen einzufangen, war es mir wichtig, dass die Ringkämpfer im Film von echten Kämpfern gespielt wurden.

Cheikh Ndiaye

Biofilmografie

Cheikh Ndiaye wurde am 13. September 1962 in Dakar geboren und studierte am Conservatoire libre du cinéma français (CLCF) in Paris Schnitt und Regie. *L'APPEL DES ARENES* ist sein erster abendfüllender Spielfilm.

Filme / Films

1994: *Toumouranké* (Dokumentarfilm, 52 Min.). 1996: *Mouso* (Kurzspielfilm, 17 Min.). 1999: *Dipri la puissance du séké* (Dokumentarfilm, 44 Min.). 2002: *Myaé* (*L'être*, Kurzdokumentarfilm, 26 Min.). 2005: *L'APPEL DES ARENES*.

ting practice, where he catches a glimpse of the mystical world of this sport. Against his parents' will, Nalla takes on an important function in the opening match of the new season.

Sory is twenty-five and suffers from epileptic attacks. He is unemployed and survives as a petty crook. In a desperate situation, he joins a group of criminals who earn money by selling black-market tickets in front of the wrestling arena and by betting. Sory thus encounters the Mafia-run side of wrestling.

Director's statement

I always wanted to shoot a film about the world of wrestlers. When I read Aminata Sow Fall's novel *L'Appel des arènes* (*The Call of the Wrestling Arenas*), I knew I could fulfill this wish. The friendship between Nalla and a wrestler touched me in particular. With the support of the Amiens Festival, I was able to write a script version of the novel.

The protagonists Nalla and Sory provide the viewer with a glimpse of the various facets of life in the big city of Dakar. (...) The two young men approach the wrestling arenas in different ways: Sory remains more on the margins. In contrast, Nalla's friendship with the two wrestlers André and Malaw gives him direct access to the matches and their inner workings. With Sory we discover the environs of the arenas, Dakar's nightlife, and the harshness of everyday life there.

Some of the characters in the film are played by professional actors, some by amateurs. Real wrestlers play Malaw, André, and "Thunderbolt". Two of them are among Senegal's most famous wrestlers: Mohamed Ndao, named "Tyson" is currently the star of the scene. Each of his fights is a national event. (...) He plays the role of Malaw. Another successful wrestler, Moustapha Gueye, plays André. These two wrestlers brought new entertainment value to the matches. Wrestlers are simultaneously singers, dancers, and fighters; they are artists. To keep their movements as authentic as possible, it was important to me to have the wrestlers in the film played by real wrestlers.

Cheikh Ndiaye

Biofilmography

Cheikh Ndiaye was born in Dakar, Senegal on September 13, 1962 and studied film editing and directing at the Conservatoire libre du cinéma français (CLCF) in Paris. *L'APPEL DES ARENES* is his first full-length feature film.